

Chaos nach PSG-Sieg: 79 Festnahmen und Ausschreitungen in Paris!

Bei den Feierlichkeiten zum Champions-League-Sieg von PSG in Paris kam es zu Ausschreitungen und 79 Festnahmen.



Paris, Frankreich - Paris Saint-Germain (PSG) feierte am 2. Juni 2025 den Gewinn der Champions League mit einem beeindruckenden 5:0-Sieg gegen Inter Mailand. Mehr als 100.000 Menschen versammelten sich zu den Feierlichkeiten auf den Champs-Élysées und rund um das Stadion Parc des Princes. Doch die festliche Stimmung wurde von gewalttätigen Ausschreitungen überschattet. Laut [maz-online.de](https://www.maz-online.de) kam es nach der Parade und der anschließenden Feier zu 79 Festnahmen in der Stadt.

Der Pariser Polizeipräsident Laurent Nunez bedauerte die Vorfälle und stellte fest, dass die Festgenommenen keine echten PSG-Fans seien. Während der Feiern blockierten Randalierer in

der Nacht zum Montag die Stadtautobahn und warfen Absperrungen auf die Straße, was zu einer angespannten Situation führte. Auch auf den Champs-Élysées selbst kam es zu Gewalt, als Gruppen Feuerwerkskörper zündeten und versuchten, Geschäfte zu beschädigen.

Ausschreitungen und ihre Folgen

Bereits in der Nacht zuvor, von Samstag auf Sonntag, gab es landesweit bereits 563 Festnahmen, wobei 491 davon in Paris stattfanden. Ein Großteil dieser Festnahmen wurde wegen Plünderungen, Brandstiftung und Behinderung von Rettungskräften vorgenommen, wie [wdr.de](#) berichtet. Es wurde auch berichtet, dass ein Mann in Dax, Südfrankreich, während der Feierlichkeiten erstochen wurde. Zudem starb eine Frau in Paris, nachdem sie von einem Auto angefahren wurde, das von Fans gesteuert wurde.

Auf dem Place de la Bastille wiederum kletterten Menschen auf die Juli-Säule und entzündeten Feuerwerkskörper, was die Unruhen weiter anheizte. Die spezielle Mischung aus Feiern und Alkoholkonsum führte einmal mehr zu einem hohen Eskalationspotential. Es sind die emotionale Beteiligung und rivalisierende Fananhänger, die häufig zu solchen Ausschreitungen führen. Laut rechtlichen Anmerkungen können hierbei auch strafrechtliche Folgen drohen, insbesondere bei Körperverletzungen und Sachbeschädigungen, die nach einem Fußballspiel oft vorkommen, wie [anwalt.de](#) erläutert.

Rechtliche Konsequenzen für Randalierer

Die Teilnahme an gewalttätigen Auseinandersetzungen, sowohl zwischen rivalisierenden Fangruppen als auch innerhalb der eigenen Fans, kann strafbar sein. Straftaten wie Brandstiftung, landfriedensbrechende Handlungen oder Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte sind häufige Konsequenzen von Ausschreitungen bei Fußballveranstaltungen. Zudem spielt der Einsatz verbotener Pyrotechnik eine Rolle, die ebenfalls

strafrechtlich verfolgt wird.

Die Vorfälle in Paris werfen einen Schatten auf den sportlichen Erfolg von PSG und mahnen zur Vorsicht bei zukünftigen Feierlichkeiten. Die Behörden müssen nun reagieren, um zukünftige Eskalationen zu vermeiden und die Sicherheit der Bürger zu gewährleisten.

Details	
Vorfall	Randale
Ursache	Brandstiftung, Plünderungen
Ort	Paris, Frankreich
Verletzte	2
Festnahmen	562
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.maz-online.de• www1.wdr.de• www.anwalt.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net